



Vita Mario Caroli

Mario Caroli wurde in Italien geboren und hat mit dem Flötenstudium mit 14 Jahren angefangen und schloß es mit 19 Jahren ab. Er studierte bei Annamaria Morini in Bologna und wurde tief von Manuela Wiesler beeinflusst. Mit 22 Jahren gewann er den Kranichsteiner Musikpreis in Darmstadt (Ferienkurse für Neue Musik), womit seine sehr erfolgreiche Karriere als Soloflötist begann. Mario Caroli gehört zu dem kleinen Kreis von Künstlern, die die klassischen Kompositionen sowie die modernsten zeitgenössische Stücke mit der gleichen Lebendigkeit, einer stupenden Virtuosität und scharfsinnig-analytischem Verstand interpretiert („Ein Interpret, dessen Möglichkeiten grenzenlos sind“ Le Monde de la Musique. „Er hat ein Klang, in den man eintauchen möchte“ New York Times, usw).

Mario Caroli trat mit bedeutenden Orchestern auf, wie der London Philharmonia, den Sinfonieorchestern des WDR und SWR, dem Tokyo Philharmonic, Tokyo Metropolitan and Tokyo Sinfonietta, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI, dem Orchestre National de Belgique, dem Icelandic National Symphony Orchestra, den Augsburger Philharmonikern, dem Griechischen Radiosinfonieorchester, den Sofia Soloists, dem Basel Sinfonietta, dem Staatstheater Orchester Stuttgart, dem Sofia Soloist, dem Mozart Kammerphilharmonie die Neue Vocalsolisten, das Ensemble Contrechamps, les Percussions de Strasbourg usw.



Er hat unter Dirigenten wie Pierre Boulez, Peter Eötvös, Heinz Holliger, Emilio Pomarico, Kazushi Ono, Pascal Rophé, Wayne Marshall, Cristian Mandeal, Baldur Brönnimann an der Berliner, Kölner und Essener Philharmonie, Concertgebouw Amsterdam, Royal Festival Hall London, Suntory Hall Tokyo, Lincoln Center New York, Herkulessaal München, Wiener Konzerthaus, Scala Milano, Palais des Beaus Arts Bruxelles, Philharmonie Paris, Megaron Athens gespielt.



Als Flötist für zeitgenössische Musik hat Mario eine sehr erfolgreiche Reputation gegründet. Komponisten wie James Dillon, Ivan Fedele, Brian Ferneyhough, Stefano Gervasoni, Toshio Hosokawa, György Kurtag, Doina Rotaru, Kaija Saariaho, Olga Neuwirth, Marco Stroppa, Hugues Dufourt, Luca Francesconi, Joji Yuasa, Salvatore Sciarrino oder Francesco Filidei schrieben Musikwerke für ihn oder arbeiten eng mit Mario zusammen.

Mario erschien häufig in Rundfunk und Fernsehen und hat mehr als 40 CDs aufgenommen, die von internationalen Kritikern hoch gelobt wurden. Mario, Kosmopolit und polyglotter Künstler, wohnt in Straßburg, Frankreich. An der Hochschule für Musik Freiburg hat er die Professur für Flöte inne.

In Italien schloss er seine Promotion in Philosophie "Summa cum Laude" mit einer Arbeit über Nietzsches "Der Antichrist" ab.